[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/1898 vom 14.05.2024]

Objekt:	Teufelsfratze
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	1981-306

Beschreibung

Auf der Vorderseite des Sandsteinquaders aus Pleidelsheim befindet sich in einem muldenförmigen Grund das Relief eines gehörnten Teufels. Er ist im Profil nach links blickend dargestellt. Der wohl aus dem 14. Jahrhundert stammende Stein war zusammen mit einem anderen, heute verschollenen, frontal dargestellten Teufelskopf von besserer Qualität als Unheil abwehrendes Motiv in die Kirchhofsmauer eingelassen.
[Irina Staps]

Grunddaten

Material/Technik:	Sandstein
Maße:	H. 33 cm, B. 38 cm, T. 17 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	14. Jahrhundert
	wer	
	wo	Pleidelsheim
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Apotropaion

- Architekturelement
- Bauplastik
- Figur (Darstellung)
- Skulptur
- Steinrelief
- Teufel

Literatur

- Baum, Julius (1917): Deutsche Bildwerke des 10. bis 18. Jahrhunderts (Katalog der Kgl. Altertümersammlung in Stuttgart, Bd. 3). Stuttgart/ Berlin, Kat. Nr. 47
- Stälin, Christoph Friedrich (1846): Verzeichnis der in Württemberg gefundenen Römischen Steindenkmale des k. Museums der bildenden Künste. Stuttgart, Nr. 101.
- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 73